

Fachdidaktik Deutsch

ANMELDEVERFAHREN IN DER FACHDIDAKTIK DEUTSCH (WS 2009/2010)

Die Veranstaltungen werden am 1. Oktober in StudIP eingerichtet. Wir bitten die Studierenden, sich dort für die gewählten Veranstaltungen anzumelden.

Modulzuordnungen der Veranstaltungen siehe UniVZ
(<http://univz.uni-goettingen.de/qisserver/rds?state=user&type=0>)

Zu bestimmten Veranstaltungen finden obligatorische Vorbesprechungen zum Ende des Sommersemesters statt.

Vorlesung mit integrierten Übungsteilen

Karg
453786

„Gute Aufgaben“ im Deutschunterricht
Do 14-16, Beginn: 22.10.2009

ERZ 156

Aufgabenstellungen für den Deutschunterricht zu betrachten ist ein vergleichsweise neues Feld der Fachdidaktik, das vor allem durch die nationalen und internationalen Vergleichsstudien über die Lernstände von Schülerinnen und Schülern in den Blick genommen wurde. Wir werden uns in dieser Veranstaltung mit allen Kompetenzbereichen des Deutschunterrichts befassen, vorliegende Aufgabenstellungen sowohl für Lern- als auch für Testzusammenhänge untersuchen und selbst auch Aufgaben entwerfen. Bedeutsam wird dabei sowohl die fachwissenschaftliche und fachdidaktische Verantwortung den Gegenständen und Sachverhalten unseres Faches gegenüber, aber auch die Orientierung an den Lernenden sein.

Zum Einstieg: Juliane Köster: Lernaufgaben - Leistungsaufgaben. In: Deutschunterricht 61. 2008, H. 5, S. 4-11.

Lehramt PVO 98, §33.

Vorbesprechung: Information über Homepage Karg (www.uni-goettingen.de/de/68997.html).

Vertiefungsseminare nach PVO 98

Wangerin	Kreativer Literaturunterricht. Konzepte und methodische Verfahren (Fachdidaktik-Werkstatt)	
453779	Fr 10-12, Beginn: 23.10.2009	ERZ 0.147

Kreativer Literaturunterricht wird nicht zuletzt von den Rahmenrichtlinien gefordert, doch er ist nicht einfach durchzuführen. Dieses Seminar will Praxiskonzepte entwerfen und legitimieren und vor allem die methodischen Kompetenzen der Teilnehmer/innen als künftige Lehrer/innen sorgfältig ausbilden. Kann Literaturunterricht die Lust am Lesen fördern und auch bei konzentrierter Arbeit Spaß machen? Was ist kreative Rezeption im Literaturunterricht, was ist Szenische Interpretation, und was müssen Lehrer/innen können, um sie sinnvoll planen und anleiten u können? Besonders im Umgang mit kreativen Methoden, die für Rezeptionsprozesse mit Laien (also auch in der Schule) bedeutsam sind, sollen die Teilnehmer/innen dieses Seminars umfassend geschult werden. Einer der Schwerpunkte liegt dabei auf der Ausbildung der Gesprächsführungskompetenz. Es handelt sich um ein Praxisseminar mit Workshop-Charakter bei gleichzeitiger theoretischer Fundierung der praktischen Arbeit.

Literatur: Ingo Scheller: Szenische Interpretation. Seelze 2004; Wolfgang Wangerin: Sich in den Künsten selbst erfahren. Kreative Rezeption als Gruppenprozeß. Weinheim 1997. Christine Mann/Erhart Schröter/Wolfgang Wangerin: Selbsterfahrung durch Kunst. Methodik für die kreative Gruppenarbeit mit Literatur, Musik und Malerei. Weinheim 1995.

Vorbesprechung: Di. 14.7., 18.15 Uhr, Raum 307, Waldweg 26.

Zusätzliches Lehrangebot

Scheller	Szenische Interpretation und Szenisches Spiel im Deutschunterricht I
453782	Blockveranstaltung

Die Szenische Interpretation geht davon aus, dass die in literarischen Texten (v.a. Dramentexten) sprachlich entworfenen Situationen und Personen nur verstanden werden können, wenn sie in Szene gesetzt werden. Mit Mitteln des szenischen Spiel werden dabei nicht nur Ereignisse und die Haltungen, Handlungen und Beziehungen der Figuren dargestellt und gedeutet, sondern auch die inneren und äußeren Haltungen, die die Interpretierenden bei der Darstellung zeigen. Die Teilnehmer/innen fühlen sich mit unterschiedlichen Verfahren Schritt für Schritt in Rollen und Situationen ein, handeln in den vom Text vorgegebenen Szenen und reflektieren das dargestellte Geschehen szenisch aus unterschiedlichen Perspektiven. Dabei können abgespaltene oder noch nicht zum Bewusstsein vorgedrungene innere und äußere Haltungen und Handlungsweisen aktiviert und im Schutze des Spiels und der Rolle ausagiert und zum Bewusstsein gebracht werden. Im Seminar sollen die wichtigsten der am Gymnasium, in der Universität und in der Lehrerfortbildung erprobten Verfahren der szenischen Interpretation vermittelt, erprobt und reflektiert werden. Darüber hinaus sollen erste Versuche angestellt werden, selbst szenische Interpretationen anzuleiten. **Begrenzte Teilnehmer/innenzahl.**

Kolloquien

Karg	Neue Forschung in der Deutschdidaktik. Kolloquium für Doktoranden und Studierende mit Examensarbeiten	
454346	Di 18.00-20.00 und n.V., Beginn: 20.10.2009	ERZ 180

Das Kolloquium wendet sich an Promovenden und Examenskandidaten mit fachdidaktischer Hausarbeit, die ein weiteres wissenschaftliches Interesse an der Fachdidaktik haben. Teilnahme auf persönliche Einladung bzw. Anfrage.

Wangerin	Seminar für Examenskandidaten	
454270	Mo 10-12, Beginn: 19.10.2009	ERZ 0.147

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die ihr Staatsexamen entsprechend ihrer Schwerpunktbildung im Teilfach Fachdidaktik ablegen wollen (Examensarbeit und/oder mündliche Prüfung).

Fachpraktikum Deutsch

Rath-Wolf	Begleitseminar Fachpraktikum	
453760	Mo 16-18, Beginn: 19.10.2009	ERZ SRI

Diese Veranstaltung richtet sich an die Studierenden, die sich für das Fachpraktikum Deutsch im Frühjahr 2010 anmelden werden (Anmeldung bei der Koordinationsstelle Lehrerbildung im ZeUS). Ein Vorbereitungsseminar klärt den Stellenwert und die Ziele des Praktikums, führt mit Blick auf die Praktikumsaktivitäten in die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts ein (Literatur-, Schreib- und Sprachunterricht sowie mündliche Kommunikation) und bereitet gezielt auf die Tätigkeiten während des Praktikums (wie planen, unterrichten, beobachten) vor.

Zur Vorbereitung dieses Seminars ist es sinnvoll, die Inhalte des Proseminars (Einführung in die Fachdidaktik Deutsch) zu wiederholen. Das Auswertungsseminar folgt nach der Praktikumsaktivität und wird terminlich mit den Teilnehmer/innen abgesprochen.

Rath-Wolf	Auswertung des Fachpraktikums vom Sommersemester 2009	
454031	Block (Zeit und Raum nach Vereinbarung)	

Geschlossener TeilnehmerInnen-Kreis. Termine nach Absprache.